

[51942] In der Nähe Hamburgs ist eine Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Am Plage die alleinige mit guten festen Lieferungen an Schulen und Bibliotheken. Journalzirkel 150 Abonnenten. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Preis 16 000 *M.*, bei Barzahlung 15 500 *M.*

Angebote unter A. B. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig, derselbe ist auch gern zu weiteren Auskünften bereit.

[49729] In einer grossen Hauptstadt Süddeutschlands ist eine alte, renommierte Sortiments-Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung Umstände halber baldmöglichst zu verkaufen. Das noch sehr erweiterungsfähige Geschäft hat eine alte, treue Kundschaft, und machte im verflossenen Jahre einen Umsatz von über 30 000 *M.* mit einem Reingewinn von über 3900 *M.* Kaufpreis 16 000 *M.* mit 10 000 *M.* Anzahlung. Die vorhandenen guten Lagerwerte decken den Kaufpreis vollständig.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[50888] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers ein angesehenes Amtsblatt Württembergs mit Buchdruckerei. Jährlicher Reingewinn ca. 6000 *M.* Das Objekt eignet sich insbesondere für Herren katholischer Konfession.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[51921] Buchhandlung, Buchbinderei, Buchdruckerei, Inventarwert ca. 28 500 *M.*, ist wegen Krankheit des Besitzers mit allen Aktiven und Passiven bald billig zu verkaufen. Das Material der Werkstelle, Maschinen, Platten, Schriften etc. ist ganz neu und vorzüglich im Schuss. Angebote unter A. D. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig, welcher event. Auskunft geben wird.

[52027] Verlagsrecht und Vorrat eines gangbaren medizinischen Spezialwerks aus erster Feder, da nicht in den Verlag passend, zu verkaufen. Erstaufl. 4000 Expl. Nettopreis 3 *M.* 75 *S.* Bish. Absatz 1570 Ex. Kaufpreis 3000 *M.* bar oder Accept. Angebote unter S. J. # 52027 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[51189] Krankheitshalber soll möglichst sogleich eine hochrenommierte Sortimentsbuchhandlung in einer grossen preussischen Universitätsstadt unter sehr vorteilhaften Bedingungen verkauft werden. Zur Uebernahme genügen 20—25 000 *M.* Ausgebreitete vorzügliche Kundschaft. Bedeutende und wertvolle Kontinuationen. Hoher Umsatz (über 60 000 *M.*) mit hohem Reingewinn. — Gef. Anfragen unter # 51189 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[49968] Als nicht mehr in die Verlagsrichtung passend sind abzugeben die Rest-Auflagen mit Verlagsrechten der bekannten volkmedizinischen Werke:

Groefler, Dr. W., Der Harnwinkel.

— Volksmedizin und Aberglaube.

— Wald- und Baumfult.

München.

Otto Galler.

### Sehr beachtenswertes Angebot!

[33662] Ein grundsolides, sicher rentierendes Sortiment in süddeutscher Universitätsstadt zu verkaufen. Reingewinn 4500—5000 *M.* Angebote unter L. # 33662 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

[51852] Ein kleiner Verlag — pädagogische Richtung bevorzugt — wird zu erwerben gesucht. Angebote unter D. J. # 573 postalagernd Berlin SW. 47 erbeten.

[353] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung erster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin. Elwin Staude.

### Kaufgesuch.

Für einen befreundeten Kollegen suche ich einen kleinen Verlag erster Richtung und bitte ich um möglichst umgehende Angebote.

Discretion zugesichert.

Leipzig. G. G. Wallmann.

### Teilhaber gesuche.

[52079] Gut eingeführter, photogr. Kunstverlag in Berlin sucht zur Erweiterung des Geschäfts eine jüngere, thätige Kraft mit einer Einlage von ca. 8000 *M.* als Teilhaber aufzunehmen. Angebote unter # 52079 d. die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Fertige Bücher

### F. C. W. Vogel in Leipzig.

[51867] Soeben erschien und wurde nach der Kontinuationsliste versandt:

## Verhandlungen

der

### Gesellschaft

### Deutscher Naturforscher u. Aerzte.

67. Versammlung zu Lübeck

16.—20. Sept. 1895.

Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes und der Geschäftsführer von

### Albert Wangerin u. Otto Taschenberg.

Erster Theil:

### Die allgemeinen Sitzungen.

Lex-8<sup>o</sup>. 1895.

4 *M.* ord., 3 *M.* netto.

A cond. kann ich nur in kleinerem Umfang liefern, ich bitte daher mässig zu verlangen.

Leipzig, 28. November 1895.

F. C. W. Vogel.

Richard Taendler, Verlags-Buchhandlung  
Berlin W. 10,

Friedrich-Wilhelm-Strasse 12.

[52019]

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden gebildeten Menschen" nennt Dr. Adolf Rosenberg, "Das schönste Weihnachts-Geschenk und ein Handbuch, das in keiner Familie fehlen sollte"

nennt Dr. Wilhelm Wendlandt das soeben erschienene:

## Das Litterarische Berlin.

Illustriertes Handbuch der Presse in der Reichshauptstadt.

Herausgegeben von

Gustav Dahms.

Enthält circa 400 Porträts von Berliner Schriftstellern und Journalisten.

Elegant gebunden 3 *M.*

Bei jedem Blatt sind Geschichte, Tendenz, Inhalt und Erscheinungsart, Adressen und Namen des Verlags und der einzelnen Redakteure, sowie praktische Bemerkungen über Bezugs- und Anzeigenpreis, Beilagengebühr, Sprechstunden der Redakteure u. s. w. genau angegeben. Diese Angaben sind durchweg referierend, nicht kritisierend gehalten.

Bei den meisten Blättern sind die Porträts der Hauptredakteure oder hervorragender Mitarbeiter beigelegt. Besondere von Fachmännern, Dr. Möller, Pandau, Eichberg u. s. w. geschriebene Artikel behandeln die Berliner Theaterkritik, das Musikleben, das Parlament, die Kunstkritik, die Börsenpresse und — den Presseball.

Verzeichniss der ganzseitigen Bilder (mit ca 200 Porträts):

Berliner Schriftsteller.  
Zeitungs- u. Zeitschriften-Verleger I.  
Zeitungs- u. Zeitschriften-Verleger II.  
Veteranen der Berliner Presse.  
Aus der jüngeren Schriftstellerwelt.  
Auf der Journalisten-Tribüne des Parlaments.  
Am Stenographentisch des Parlaments.  
Die Theater-Kritiker.  
Die Kunst-Kritiker.  
Die Musik-Kritiker.  
Die Börsen-Redacteurs.  
Die Humoristen.

Ein großes Lichtdruckbild mit nahezu hundert Porträts aus den Berliner Litterarischen Kreisen ist dem Presseballbericht, den Ludwig Vietsch geschrieben hat, beigegeben.

Ladenpreis des elegant ausgestatteten Buches:

nur 3 *M.*

bar 2 *M.* 10 *S.* und 11/10 Exemplare.

50 Exemplare à 1 *M.* 80 *S.*

Jede Berliner Firma kann leicht mindestens 50 Exemplare verkaufen.

Ihre Bestellungen auf Das Litterarische Berlin erbitte ich gef. nur direkt!

Hochachtungsvoll

Berlin W. 10, den 25. November 1895.

Richard Taendler.